

6. Mai 2014

Viertelfestival unter dem Motto „Naturmaschine“ im Waldviertel Eröffnung am 9. Mai in Brunn am Wald

Unter dem Motto „Naturmaschine“ bietet das Viertelfestival NÖ heuer vom 9. Mai bis 10. August insgesamt 68 Kunstprojekten, darunter 15 Schulprojekte, im Waldviertel eine Bühne vor der Haustür. „Das Viertelfestival NÖ leistet einen entscheidenden Beitrag zum kulturellen Selbstbewusstsein unserer Landesviertel. Die Bündelung der Kreativität zahlreicher Künstler und Veranstalter zu einem einzigartigen Festival des regionalen Kulturgeschehens, verbunden mit einem sehr einfachen Zugang zur Kultur ohne jegliche Hemmschwellen, ist längst unverzichtbar geworden. Damit ist und bleibt ‚Kultur vor der Haustür‘ auch in Zeiten großer Festivals etwas ganz Besonderes“, meint dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Die Eröffnung des Viertelfestivals NÖ am 9. Mai findet zusammen mit jener des Projekts „Verdrehte Vorzeichen. Zurück zur Naturtankstelle“ statt. Dabei werden im Karikaturengarten Brunn am Wald und an markanten Punkten in den Ortschaften der Marktgemeinde Lichtenau originale alte Traktoren oder Nachbauten aus unterschiedlichsten Materialien sowie Pferde aus Stroh, Holz oder Altmetall aufgestellt. Der Festakt beginnt um 19.30 Uhr; die offizielle Eröffnung wird von Landesrätin Mag. Barbara Schwarz vorgenommen.

Fortgesetzt wird das Programm des Eröffnungswochenendes am 10. Mai mit „Lit-Walk“, einem rund eineinhalb Kilometer langen Rundkurs mit Gedichten des Waldviertler Dichters Peter Tramontana auf den Gehsteigrändern von Waidhofen an der Thaya, „Stör'sche Gwandln und z'rissene Jeans. Kleiderverwandlung“, einem Tag im Zeichen der textilen Handwerkskunst in Weitra, und „Sinfonischen Bläserklängen“ des Sinfonischen Jugendblasorchester unter der Leitung von Daniel Muck in Krems.

Ebenfalls am Samstag, 10. Mai, starten das Musik- und Kabarettfestival „Gemma Gutenbrunn“ mit Auftritten von Willi Resetarits, Karl Ritter und Roland Düringer, die „Schatzsuche mit dem Waldschratkind“, ein Handy-App-gesteuertes Geländespiel des Kinderbuchautors Martin Auer durch den Naturpark Blockheide, und die „Drosendorfer Kurkonzerte“ im Pavillon auf dem historischen Hauptplatz von Drosendorf. Ab Sonntag, 11. Mai, findet dann in den Parkanlagen und Naturplätzen der Waldviertler Bezirksstädte „Das 100 Zahnräder-Projekt. Wer sucht, der findet“ statt.

Weiter geht es am 15. Mai mit der Eröffnung der Installation „Milchausstoß. Kühe sterben, Flaschen nicht“ in Schwarzenau sowie jeweils ab 16. Mai mit der E-Musik-Performance „Liquid Control. Medienevolution im Wasser“ in Allentsteig, Gmünd, Krems u. a., der Foto-

NK Presseinformation

Ausstellung „Oxymora. Waldviertel.Foto.Ausstellung.Event" in Grafenschlag, einer Auseinandersetzung mit dem Thema Energieverschwendung unter dem Titel „Smart Vermin. Skulpturen als Mikrokraftwerke" in Krems, dem Family-Event „Das Huhn, das goldene Eier legt. Gold und Ei auf Urgestein" in Bad Traunstein sowie „Gschichtn aus'n Wald. In Waldviertler Wäldern" mit Isolde Kerndl und dem Bläser-Ensemble Quintbrass in Neupölla, Großgerungs und Kurzscharza.

Ab 17. Mai verbindet dann die Kinder-Opern-Wanderung „Hänsel und Gretel" Musik, Märchen und Natur zu einer Abenteuerreise durch den Naturpark Blockheide in Gmünd und ist in Allentsteig bzw. Gmünd die interaktive Sound- und Video-Installation „Licht:er:Klang. Bin ich nun Mensch - oder Maschine?" zu sehen. Ab 18. Mai werden im Gebiet um Gutenbrunn unter dem Titel „Spuren. Der Wald als Maschine" Relikte menschlicher Eingriffe sichtbar gemacht sowie in Harth, Kottaun, Drosendorf u. a. große Holztafeln mit Straßenplänen präsentiert („Ortsbild. Animalische streetmaps").

„Unsere Gstettn" dokumentiert ab 22. Mai in Horn, Gmünd, Groß Siegharts u. a. Gespräche über das Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie, in Gutenbrunn ist am 23. Mai erstmals die Installation „Mini(N)aturmaschine. Sauerdampfer, Lokvogel, Wieselmotor u. a." zu sehen, am Treppelweg bei Klein-Pöchlarn erklingt ab 24. Mai die Sound-Installation „SpazierKlangWindMaschine. SKWM2014K-P" und am 25. Mai öffnet in Gmünd die Gruppenausstellung „Naturmaschine. Ein Versuchslabor" ihre Pforten.

Dazu kommen im Mai noch die Schulprojekte „UM-Welten. Ein Modofilm der anderen Art" in Krems (ab 12. Mai), „Natur contra Umwelt. Ein kindgemäßer Blick auf die Umwelt" in Zwettl (14. Mai), „Sventolare. Vom Wind bewegte Gruppenperformance" in Langenlois (15. Mai), „Die Zeitmaschine. Eine Reise durch die Zeit" in Waidhofen an der Thaya (15. Mai), „Maschinen für Bienen. Insekten.Futter.Fluchtburg" in Schiltern (ab 20. Mai), „Wunder:Natur-Maschine. Technik: mit oder gegen Natur?" in Pleissing (25. Mai), „Ansichten & Einsichten. SchülerInnen schaffen kleine Kunstwerke" in Zwettl (27. Mai) sowie „Krachmaschinen. Lärm oder flüsternde Geigen?" in Bad Großpertholz (28. Mai).

Nähere Informationen und das Programmbuch des Viertelfestivals NÖ unter 02572/342 34, e-mail viertelfestival@kulturvernetzung.at und <http://www.viertelfestival-noe.at/>.